

Kopenhagener Straße 57-75
13407 Berlin-Reinickendorf
Telefon (0 30) 4 11 80 51
Telefax (0 30) 4 11 80 65

Büro Nord:
Querreihe 8 · 28865 Lilienthal
Telefon (0 47 92) 95 09 09
Telefax (0 47 92) 95 09 10

Fichte



Polnisch: swierk

Art

Nadelholz

DIN - Bezeichnung

FI

Andere Namen

Europ. Fichte, Weißholz

Botanischer Name

Picea abies

Botanische Familie

Pinaceae

Vorkommen

Wächst in ganz Nord-, Südost- und Nordosteuropa bei weiter künstlicher Verbreitung.

Baumstamm

Höhe bis 60 m, Durchmesser bis 2.0 m.

Erscheinungsbild

Die Farbe variiert von Gelblichweiß bis Gelbbraun und besitzt einen natürlichen Glanz. Die Jahresringe sind klar definiert. Das Holz ist geradfaserig mit feiner Textur. Die Jahrringe sind durch die dunklen Spätholzzonen deutlich zu erkennen. Das Holz ist ziemlich Harzhaltig.

Eigenschaften

Darrdichte liegt im Durchschnitt bei 430 kg/m^3 . Fichtenholz trocknet schnell, neigt aber zum Werfen. Arbeit moderat und verfügt über geringe Tragfähigkeit und Schlagfestigkeit, mittlere Biege- und Druckfestigkeit sowie schlechte Dampfbiegeeigenschaften.

Verarbeitung

Lässt sich leicht von Hand und maschinell bearbeiten bei gutem Nagel-, Schrauben- und Klebehalt. Nimmt Beizen und Lacke gut an.

Holzschutz

Das Splintholz ist anfällig für Befall durch den gewöhnliche Nagekäfer. Das nicht alterungsbeständige Kernholz ist resistent gegen Holzschutzbehandlung.

Verwendung

Neben der Eigenschaft als Hauptlieferung für Weihnachtsbäume eignet sich die Fichte auch für den Innen- und Außenbau, als Konstruktionsholz sowie als Ausstattungsholz für Möbel und ist beliebt als Bodenbelag für Wohnräume. Fichtenholz aus Zentral- und Osteuropa sowie aus den alpinen Regionen Nordamerikas liefert hervorragende Resonanzböden für Tasteninstrumente und wird auch zu Spanholz verarbeitet.

Kenngrossen

Raumgewicht :	0.40 - 0.50
Zugfestigkeit :	80 - 90 N/mm ²
Druckfestigkeit :	40 - 50 N/mm ²
Biegefestigkeit :	65 - 77 N/mm ²
Härte n.Brinnell 12% Feuchtigkeit :	H BII = 31, H BI = 12 N/mm ²